

Kängurus übten große Sprünge

Rhönrad-Turnerinnen bei Dauerner Trampolin-Workshop zu Gast

DAUERNHEIM (red). Einen gelungenen Trampolin-Workshop erlebten zehn Vereinskinder der Dauerner „Kängurus“ und die eingeladenen Rhönradturnerinnen aus Aschaffenburg, die mit 15 Kindern und zwei Betreuerinnen anreisten.

Nach einer kurzen theoretischen Unterweisung und einer aufwärmenden Gymnastik am Boden ging es sofort auf die Groß-Trampoline. Kennenlernübungen und kleine Spiele rund um das Trampolin heizten den Kindern

ordentlich ein. Gut aufgewärmt ging es nach einer kleinen Stärkung in die zweite Runde, in der das Erlernen von Grundsprüngen im Vordergrund stand.

Die schon versierten Vereinskinder zeigten ihr Können und wurden von den Gästen eifrig nachgeahmt. Da auch die Rhönradturnerinnen Ziele hatten, wurden mit den leistungsorientierten Kindern das Saltospringen geübt und mit den übrigen Kindern Kombinationen aus Grundsprüngen erarbeitet.

Am Ende des Workshops konnte dank des Sponsors OVAG Energie AG ein Imbiss gereicht werden, um die Kinder für die letzte Runde, das freie Springen auf dem Groß-Trampolin, fit zu machen.

Der Workshop wurde aufgrund des Spaßes der Kinder beim Springen um eine Stunde verlängert, und alle fuhren nach fünf Stunden müde, aber sehr zufrieden nach Hause. Informationen zur Arbeit des Vereins „Die Kängurus“ finden sich im Internet unter www.die-kaengurus.de



Die Dauerner „Kängurus“ und ihre Gäste hatten beim Trainieren auf dem Groß-Trampolin viel Spaß. Foto: red